



Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

NHT baut neues Blaulichtzentrum in Schönwies

SCHÖNWIES (31.03.22). Die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) ist nicht nur der größte, gemeinnützige Wohnbauträger Tirols, sondern auch bei kommunalen Infrastrukturprojekten ein starker Partner. Zuletzt konnte der von der GemNova begleitete Vergabeprozess für die neue Blaulicht-Einsatzzentrale in Schönwies gewonnen werden. Der Spatenstich ist Ende November erfolgt, am Donnerstag wurde bereits die Dachgleiche gefeiert.

Zeitgemäße Infrastruktur

Das Neubauprojekt wird in Zusammenarbeit mit dem Landecker Architekten Andreas Pfenniger umgesetzt. „Damit erhalten unsere Freiwillige Feuerwehr sowie die Bergrettung eine moderne und zeitgemäße Infrastruktur“, freut sich Bürgermeister Reinhard Raggl. Beide Einsatzorganisationen zählen gemeinsam über 120 MitgliederInnen.

Die neue Zentrale am westlichen Ortseingang ist verkehrsmäßig optimal angeschlossen: Die Garagen der Einsatzfahrzeuge sind in direkte Fahrtrichtung zur Tiroler Landesstraße ausgerichtet. Auch die Architektur im Gebäude nimmt auf eine schnelle Einsatzfähigkeit Rücksicht: Die Umkleide- und Sanitärräumlichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den Einsatzfahrzeugen.

Im Keller ist das Katastrophenschutzlager untergebracht. Im Obergeschoß finden Büro- und Schulungsräumlichkeiten sowie ein Veranstaltungsraum Platz. Zusätzlich gibt es einen zwölf Meter hohen Schlauch- und Übungsturm für Trainingszwecke. Die Außenfassade des Gebäudes wird partiell begrünt. Die Installation einer Grundwasserwärmepumpe machen das Einsatzzentrum zusätzlich besonders klimafreundlich.

Fertigstellung bis Jahresende

„Eine gute Qualität zu leistbaren Preisen ist nicht nur im Wohnbau, sondern auch bei Kommunalprojekten wichtig. In diesem Bereich wollen wir die Zusammenarbeit mit den Tiroler Gemeinden noch weiter ausbauen“, betont NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. Die Fertigstellung und Übergabe des neuen Blaulichtzentrums in Schönwies ist bis zum Frühjahr 2023 geplant. Die Baukosten betragen rund 3,7 Mio. Euro.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Vandory):

Freuen sich über den Baufortschritt beim neuen Einsatzzentrum (v.li.): Feuerwehrhauptmann Herbert Traxl, Bergrettungsobmann Daniel Föger, Bürgermeister Reinhard Raggl, Nationalrätin Liesi Pfurtscheller, NHT-Geschäftsführer

Hannes Gschwentner, Alexander Gostner (GemNova) und Vizebürgermeister
Hanspeter Hamerle.

Für weitere Informationen:

Hannes Gschwentner
Geschäftsführer NEUE HEIMAT TIROL
Tel.: 0512 3330 101
E-Mail: gschwentner@nht.co.at
www.neueheimattirol.at